

# Faszinierende Welt unter Wasser

## Weihe für das neue Vereinsheim des Tauchclubs „Octopus“ in der Thansauer Bockau

**Rosenheim/Rohrdorf** – Endlich war es soweit: Der Rosenheimer Tauchclub TC Octopus, zahlreichen Rosenheimern und Bürgern benachbarter Gemeinden vor allem vom Fackelschwimmen im Inn bekannt, bezog sein neues, zweckmäßiges Club- und Vereinsheim, das laut Vorsitzendem Mario Schröppel 2011 als „Abenteuer“ im Landschaftsschutzgebiet Bockau im Rohrdorfer Ortsteil Thansau begann. Es wurde in Gegenwart zahlreicher Mitglieder, Ehrengäste und Sponsoren offiziell übergeben.

Rohrdorfs Bürgermeister Christian Praxl zeigte sich erfreut darüber, dass der TC Octopus nunmehr nach dem Rudersportverein als zweiter Verein in der Bockau eine langfristige Bleibe gefunden hat und träumte deshalb schon vom zukünftigen „Wassersportzentrum Thansau“ abseits irgendwelcher Wohnbebauung.

Die Welt unter Wasser zu erkunden, sei ein faszinierendes Erlebnis, schwärmte Rosenheims Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer, die nicht nur Mitglied beim TC Octopus, sondern auch aktive

Taucherin ist. Noch heute sei sie froh, dass sie seinerzeit habe überreden lassen, hin und wieder in südlichen Gewässern gemeinsam „auf Tauchstation zu gehen“ und eine Welt bestaunen zu kön-

nen, die sich nur schwer mit Worten beschreiben lasse.

In seinem Rückblick ließ der Vorsitzende das „Abenteuer eigenes Clubhaus“ Revue passieren. Bereits in der Gründungsversammlung des

Vereins, die 1976 im alten Bahnhof im Stephanskirchner Ortsteil Scheiberloh stattfand, war in der Satzung festgeschrieben worden, dass es Ziel des Vereins sein solle, ein eigenes Vereinsheim zu

bekommen.

Dies hätten jetzt, nach 35 Jahren zielstrebigem Haushaltens und 3600 freiwilligen Arbeitsstunden, die Vereinsmitglieder erreicht. Schröppel bedankte sich bei allen, die in irgendeiner Weise an der Errichtung des schmutzigen Gebäudes beteiligt waren und sagte: „Wir sind stolz darauf, was wir geleistet haben.“ Ohne die Unterstützung von Sponsoren wäre das Vereinsheim notgedrungen etwas spartanischer ausgestattet worden als es jetzt dastehe.

Die Weihe des Vereinsheims vollzog der Tuntenhausener Pfarrer Amit Sinha Roy. Als Mitglied des TC Octopus und begeistertem Taucher oblag es ihm, Gottes Segen für die Räumlichkeiten zu wünschen und den Segen auch den Mitgliedern mit auf den Weg zu geben, egal ob unter oder über Wasser. je



**Feierten die Einweihung** des neuen Vereinsheimes (von links) Octopus-Kassier Dietmar Kalhammer, Zweiter Vorsitzender Christof Ettinger, Weko-Geschäftsführer Klaus Schmid, Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer, Bürgermeister Christian Praxl, Vorsitzender Mario Schröppel und Ulrich Maier, Vorsitzender des BLSV Bayern.

FOTO ENGELHARDT